

Zukunftsperspektiven für die Landwirtschaft

## **Naturschutz braucht Landwirtschaft und umgekehrt – Chancen liegen auch im Lebensmittelhandel**

„*Wertschätzung* für die Anliegen von Landwirtschaft und Naturschutz gerade auch im Lebensmittelhandel sind die Basis, um *Wertschöpfung* zu erzielen, und damit die Zukunft bäuerlicher Betriebe in Bayern zu sichern“, fasste Richard Mergner, Landesvorsitzender des BUND Naturschutz (BN), die Ergebnisse eines spannenden Diskussionsabends auf dem Campus der Agrarfakultäten in Weihenstephan zusammen.

Vorge stellt wurde dort das „VonHier“-Modell aus dem schwäbisch-bayerischen Raum, bei dem 600 Landwirte mit insgesamt 42 Verarbeitungsbetrieben und einem regionalen Lebensmittelunternehmen zusammenarbeiten, um die regionale Bioerzeugung voranzubringen.

„Die bayerische Staatsregierung steht in der Verantwortung, um die richtigen Weichen für eine regional-ökologische Landwirtschaft zu stellen“, so Mergner, „und dafür muss sie aktiv auch auf die großen Lebensmittelunternehmen zugehen und langfristig sichere und faire Abnahmebedingungen für die umstellungsinteressierten bayerischen Landwirte einfordern.“

### **Nachfragemacht nutzen**

„Als Verbraucherinnen und Verbraucher können und sollten auch wir alle in unserem eigenen Interesse Bio-regionale Lebensmittel vermehrt nachfragen. Um den Ökolandbau in Bayern auf 30% auszuweiten, wie im Volksbegehren „Rettet die Bienen“ als Ziel bis 2030 beschlossen, sind aber auch die Ministerien mit ihren nachgelagerten Behörden in der Pflicht, in ihren Kantinen und bei Veranstaltungen Biolebensmittel anzubieten. Staatseigene Betriebe wie die Weihenstephaner Brauerei und das Hofbräuhaus in München haben eine Vorbildfunktion, die es durch Umstellung auf Ökoproduktion zu nutzen gelte“, so Mergner.

### **„VonHier“ Marke bedeutet Freude an Heimat und Qualität**

Bereits 1998 hat Ernst Wirthensohn, ehemaliger Landwirtschaftsbeamter mit seinem Kulturlandbüro begonnen, ehrliche Handelsbeziehungen zwischen Landwirten und Lebensmittelverarbeitungsbetrieben in seiner Heimat, dem Oberallgäu, aufzubauen. Die Region wurde inzwischen auf ganz bayerisch Schwaben ausgeweitet.

„Alle Unternehmen im „VonHier“-Modell erzeugen regionale Produkte in Bioqualität. Für ihre Arbeit bekommen sie einen fairen Lohn, weil die

**Landesfachgeschäftsstelle**

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Freising

20.11.2019

PM 117-19 LFG

Landwirtschaft

Erzeugnisse rege nachfragt werden. Der Handel freut sich über gute Umsätze und profitiert durch einen attraktiven Imagegewinn“, so Wirthensohn.

Bei der Veranstaltung wurde den Agrarstudierenden vom BUND Naturschutz das Buch von Ernst Wirthensohn: „So schön kann Landwirtschaft sein“ übergeben. „Wir hoffen, dass Sie von den Erfolgsgeschichten aus dem Buch Anregungen für ihre künftige Berufsausübung bekommen und das Eine oder Andere auch in ihrem eigenen Betrieb umsetzen können“, so Mergner, und weiter: „In den Läden der Tagwerk Erzeuger -Verbraucher Gemeinschaft können Sie heute schon gute Bio regional Lebensmittel zu fairen Bedingungen für alle einkaufen.“

Das Buch: „**So schön kann Landwirtschaft sein**“, ist im Brack Verlag erschienen, ISBN 978-3-86389-038-4 und kostet 19,90 €. [info@brack-verlag.de](mailto:info@brack-verlag.de)

#### Für Rückfragen:

**Marion Ruppner**, BN Referentin für Landwirtschaft

Tel. 0911/81 87 8-20, [marion.ruppner@bund-naturschutz.de](mailto:marion.ruppner@bund-naturschutz.de)

**Ernst Wirthensohn**, Kulturlandbüro, 87474 Buchenberg

[kulturlandbuero-wirthensohn@t-online.de](mailto:kulturlandbuero-wirthensohn@t-online.de)

#### Hintergrund: Das „VonHier“-Konzept

Ökologisch erzeugt und aus der Region definieren die Kriterien der Marke „VonHier“. Alle Produkte kommen von Betrieben, die nach den Richtlinien der Öko-Anbauverbände Bioland, Naturland und Demeter zertifiziert und im Radius von 100 km um Kempten ansässig sind. Gut 600 Biobauern und 42 Verarbeitungsbetriebe liefern als feste Vertragspartner in das Programm der Feneberg Lebensmittel GmbH.

„VonHier“-Lebensmittel gibt es ausschließlich in den Märkten des Unternehmens. Das Sortiment umfasst rund 400 Produkte von A wie Apfel bis Z wie Ziegenkäse und so können Kunden nahezu ihren gesamten Speiseplan mit „VonHier“-Produkten eindecken.

Seit dem Start 1998 wird die Marke so gut angenommen, dass sie kontinuierlich wächst und ausgebaut werden kann. So lagen anfangs die Zuwachsraten bei 10% und liegen jetzt nahe 5%.

Insgesamt macht Feneberg mit der Bio-Marke „VonHier“ einen Umsatz von 10% des Lebensmittelverkaufs. Spitzenplätze nehmen „VonHier“-Eier mit 50% des Eierumsatzes und „VonHier“-Rindfleisch mit 25% des Gesamt-Rindfleischumsatzes ein. Über dem Durchschnitt liegen auch „VonHier“-Gemüse und „VonHier“-Molkereiprodukte/Käse.

#### Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

[lfg@bund-naturschutz.de](mailto:lfg@bund-naturschutz.de)

[www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)

Freising

20.11.2019

PM 117-19 LFG

Landwirtschaft